



Frank und Gabi Klein ziehen von April bis Ende Oktober mit ihren 750 Schafen und den Hunden durchs Siegerland und den Westerwald. Foto: mgro

Mit 750 Schafen unterwegs

FREUDENBERG Wanderschäfer Frank Klein zieht durchs Siegerland und den Westerwald

Während der Wanderzeit von April bis Oktober legen die Tiere acht bis zehn Kilometer am Tag zurück.

mgro ■ Einer der letzten Wanderschäfer bevölkert in diesen Tagen mit seinen knapp 750 Tieren das Freudenberger Land. Frank Klein ist aber nicht allein, zusammen mit seiner Ehefrau Gabi und seinen Hunden rangiert er seine Tiere von Weideplatz zu Weideplatz. Seit über 30 Jahren zieht er von April bis Ende Oktober durch den Westerwald und das Siegerland.

Es ist schon ein beeindruckendes Schauspiel, wenn die riesige Schafherde wie aus dem Nichts plötzlich eine Wiese bevölkert. Ohne Startschuss verteilen sich die Schafe hektisch auf der Weidefläche und beginnen ihr Tagwerk - Gras fressen. In der Zeit hört der Passant neben dem Blöken der etwa 40 Lämmer nur noch die gleichmäßigen Kaugeräusche; nach dem turbulenten Auftakt kehrt Ruhe auf der Weide ein.

„Die Wiese bekommt durch das Abgrasen der obersten Grasspitzen eine stärkere Grasnarbe und wächst im Anschluss dichter. Gedüngt wird sie natürlich auch“, erklärt Schäfer Frank Klein. Bei 750 Tieren müssen die Weiden öfter mal gewechselt werden. Frank Klein ist nach eigenem Bekunden bemüht, öffentliche Verkehrswege nur im Ausnahmefall zu benutzen. Leicht ist das nicht. „Immer wieder führen ehemalige Waldwege durch Gewerbegebiete und Siedlungen, wo es manchmal schwierig ist, Ersatzstrecken zu finden. Die Schafe sind reine Herdentiere und bleiben eigentlich immer zusammen und orientieren sich einfach an den anderen“, schildert der Schäfer die Lage.

Hilfreich zur Seite stehen ihm seine Hunde. Die hat er selbst ausgebildet. „Wir züchten das Deutsche Schwarzköpfige Fleischschaf, weil es für die Wanderschaft sehr gut geeignet ist und auch geschmacklich dem Neuseelandschaf weit voraus ist. Die Tiere tragen viel Wolle und haben mit ausreichend Futter auch im Winter bei Minusgraden keine Probleme. Wenn die Schafe im Mai geschoren werden, muss es natürlich wärmer sein, denn

es dauert etwa drei Wochen, bis sie wieder etwas an haben.“

Während der Wanderzeit legen die Schafe acht bis zehn Kilometer am Tag zurück. Frank Kleins Arbeitstag endet mit dem Einbruch der Dunkelheit. Die meisten Lämmer werden auf der Sommerweide geboren, weil unterwegs die Belastung zu groß wäre.

Abends werden die Tiere eingezäunt. Gefahren drohen der Herde in der Nacht bislang keine. Frank Klein hat dennoch Sorgen. „Wenn der Wolf hier wieder eingebürgert wird, kann ich die Schafe nachts nicht mehr allein lassen. Im Moment droht Gefahr nur von Hunden, die zu nahe an der Herde vorbeigeführt werden. Das Schaf ist ein Fluchttier; selbst ein angeleinter Hund bringt auch bei Tag sehr viel Aufruhr in die Herde.“

Plauderei beendet, Zeit zum Weiterziehen: Ein Pfiff, einige Rufe, schon sammeln sich die Schafe. Üblicherweise gehen die beiden Schäfer voran, die Hunde leiten etwaige Ausreißer auf den richtigen Weg zurück. Nach wenigen Minuten ist die Wiese wieder leer. Das Blöken der Tiere verliert sich rasch.

PLATT GESCHWADD

„Kenner, bi däm schleechde Wärer kann m'r net spazieren goah. Ihr hat doach moa wat va nem schürne Film geschwadd, dä er gm seh wolltet, wie wöeret?“ Cool, super, Oma, wir gehen in „Die wilden Kerle 3, du wirst staunen!“ Bevor die Froaw koam: „Geht der Opa mit?“, han ech schor abgewonke, bet d'r Begründung, for „welle Kärle“ wör ech ne me, on em öwrije wör m'r die Musik im Kino ze hart. „Aber Opa, es geht doch um Fußball, da gibt es viel zu lachen!“ „Nää, öwer Fußball lache ech ne me, va däm han ech de Nas gestreche voll noa d lätzte Speele i d'r Bundesliga on d'r Nationalmannschaft. Fußball es itz bi mir ändgöllich gestreche!“ Noa dr kloare Usage vor min Deilnahme ne me gefroawt. Im öwrije worne Busfahrde bet d'r Oma mänchmoa schürner als im Auto ze fahrn. Min Absää wor doanoa kann Verlust vor die Dreij.

Späer, noa ährer Röckkähr , wor d'r Oawend gesechert. De Kenner han m'r jede einzelne Szene bet Begeisterung verzählt. Dä Spaß am Speel on det harmonische Änn hadde se schwär beidrockt. Irjendwann i däm Berecht meinte min Frau kläänlaut: „Ställ d'r vor, ech woar die einzige Oma im vollbesadde Kino, medde döscher dä jobelnde Kenner - joa, on du woar ech och noch trotz dr hohe Geräuschkolisse moa kurz igeneckt!“ Hoffentlich hät dät nehmes bemärkt.“ Awer du koam da doach Brotest vam Enkel: „Doch Oma, ich habe es gesehen. Ich hatte immer schon mal ein Auge auf dich geworfen!“ Ech han min Frau ge-trüstet: „Et es besser, sich stell ze verhaale, vielleicht sogar izeschloafe, als a d'r falsche Ecke ze lache or ze klatsche.“ Awer doazo wor se net komme!

Karl Josef Görg (Netphen)

Unlautere Abo-Werber zockten Senioren ab

mir Siegen. Der Kampf um den lesenden Kunden macht erfinderisch, das ist bekannt. Speziell im Zeitschriftensektor sind die Werber erfinderisch und oft auch nicht zimperlich bei der Auswahl ihrer Methoden. Aber nicht immer entsprechen die Versprechungen der Wahrheit.

Jüngstes Beispiel: Vergangene Woche suchte eine Drückerkolonnie speziell Siegen-Mitte heim. Einer der Werber soll sich in der Oberstadt damit gebrüstet haben, wie erfolgreich er und seine Kollegen besonders bei älteren Mitbürgern am Giersberg und der Umgebung gewesen seien.

Bei den zumeist unlauteren Haustürgeschäften sollen die Werber vorgegeben haben, falls ein Abo für eine Autozeitschrift oder ein politisches Magazin bestellt werde, dann komme das u.a. auch „der Jugendabteilung der BSG Waldrich“ zugute. Die Spieler bekämen einen kompletten Trikotsatz inklusive Torwartausrüstung der Marke Adidas spendiert.

Diese Aussage kann so nicht richtig sein. Ein ehemaliger Spieler der BSG Waldrich Siegen bestätigte zwar, dass die Seniorenfußballer derzeit in der C-Kreisliga recht ordentlich gegen den runden Ball kicken. Aber an die Existenz einer Jugendmannschaft oder gar einer kompletten Jugendabteilung kann auch er sich als Szenekenner nicht entsinnen.

Auf diese Weise geköderten Abo-Kunden bleibt dennoch ein Ausweg: Generell gilt bei solchen Verträgen ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Sollten weitere Unregelmäßigkeiten aufgetreten sein, dürfte das von besonderem Interesse sein für die Verbraucherzentrale in der Morleystraße.

Frühjahrsfest im Lokschnuppen

sz Siegen. Das Südwestfälische Eisenbahnmuseum Siegen und die Eisenbahnfreunde Betzdorf haben wieder einmal Großes vor und laden zum Frühjahrsfest ein auf das Gelände des alten Ringlokschnuppens in Siegen: An den Osterfeiertagen, 12. und 13. April, können die Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr zahlreiche Lokomotiven besichtigen, darunter die Diesellok der Baureihe V100, die Dampflokomotiven der Reihen 38, 57 und 50 oder auch die E-Lokomotiven der Baureihen E41 und E44.

Nahezu alle diese Lokomotiven haben einen historischen Bezug zum Siegerland und waren bis in die 1970er-Jahre aus dem Alltag der Eisenbahn nicht wegzudenken, teilen die Eisenbahnfreunde eigens in einer Presseerklärung mit.

Besondere Attraktion: Am Ostersonntagvormittag wird mit der E10 1239 eine originale Lok des berühmten Rheingold-Zuges erwartet. Zum Fachsimpeln stehen die Veranstalter den Angaben zufolge bereit.

Mit einer Diesellok und historischen Personenwagen werden an beiden Tagen Pendelfahrten nach Kreuztal angeboten. Die Besucher können auch auf dem Führerstand einer Lokomotive mitfahren. Zudem gibt es eine Börse für Modellbahnartikel und Souvenirs rund um die Eisenbahn. Das Archiv der EFB lädt an beiden Tagen zum Stöbern ein, die große Modellbahnanlage im Maßstab 1:87 wird in Betrieb sein. Fotografieren können die Ausstellungsstücke an beiden Tagen ab 8 Uhr ablichten.

Vier Container angezündet

Brandstiftung / Verdächtige Männer beobachtet

sz Siegen. In der Nacht zu Mittwoch wurde die Feuerwehr gegen 3.35 Uhr zu einem Feuer in der Straße „An der Sommerseite“ an der Hauptschule Winchenbach gerufen. Dort standen vier Container in Flammen. Die Polizei geht von Brandstiftung aus, wie es in einem Pressebericht heißt. Ein Feuerwehrmann hatte nämlich drei oder vier möglicherweise verdächtige

männliche Personen unweit des Brandortes beobachtet, die sich in einem Waldstück unweit der Schule aufhielten und sich im Schutz der Dunkelheit unerkannt in Richtung Karl-Barth-Straße entfernen konnten. Der Sachschaden wird mit etwa 1000 Euro beziffert. Die angezündeten Container konnten rasch abgelöscht werden. Hinweise an die Polizei Siegen.



wilhelmshöhe 4
57258 freudenberg
tel. 0 27 34 / 49 51 12

ENDLICH FRÜHLING!

JETZT GEHT'S LOS!



Diamant City Rad
mit tiefem Einstieg, Fahrräder MADE IN GERMANY, 26" und 28" Modelle mit 7-Gang SHIMANO Nabenschaltung + Rücktritt, Vollausrüstung
vorher 599,- €

jetzt nur 449,- €

BERGAMONT Sponsor Tour

limitierte Version von Trekking- / Tourenfahrrädern, Damen- und Herrenmodelle zum Sonderpreis. 24-Gang SHIMANO SIX Schaltung, hydraulische Bremse MAGURA HS11, Nabendynamo, Federsattelstütze, verstellbare Lenkereinheit für optimalen Sitzkomfort, u.v.m. vorher 599,- €

mit Option hydraul. Bremse Magura
vorher 649,- €
jetzt nur 499,- Euro

jetzt nur 449,- €



Bei uns testen und probefahren, exklusiv aus der Schweiz, **FLYER**

Elektrofahrräder,
bis zu 80 km Reichweite, neueste Akku Generation, hochwertigste Ausstattung

jetzt ab 1.990,- €

„von heute an können Sie das Radfahren auch in unserer Region wieder entspannt genießen...“

GHOST Jugend Mountainbikes,

Jungen- oder Mädchenmodelle in trendfarben, 24-Gang Shimano Schaltung, Federgabel und superleicht

jetzt ab 379,- €



Zudem jetzt noch größere Auswahl nach Umbau und weitere Top Angebote, wie:

SCOTT
Trikots
kurzarm, schwarz

35,- €

STEVENS S8 MTB, ROCK SHOX, SHIMANO XT Mix, Formula Oro
Scheibenbremse, u.v.m. vorher 999,- €

jetzt 899,- €

STEVENS Crossbikes
Damen und Herren, superleicht mit hochwertigen Ausstattungspaketen

ab 399,- €

BELL Kinder- / Jugendhelm
in versch. Farben und perfekter Belüftung vorher 60,- €

jetzt nur 40,- €

BERGAMONT Isee Disc MTB 2009
Federgabel mit Lockout, Shimano SLX Schaltung, Shimano hydraul. Scheibenbremse, u.v.m. vorher 649,- €

jetzt 599,- €



www.bicyclesandmore.de

im MÖBEL ZIMMERMANN CENTER
AUF DER WILHELMSHÖHE
IN FREUDENBERG

Alle Artikel zur Verfügung des Herstellers